

THERIDIIDAE, ARGIOPIDAE

UND

MIMETIDAE

AUS DER

COLLETT'SCHEN SPINNENSAMMLUNG.

VON

EMBR. STRAND

DET KGL. NORSKE VIDENSKABERS SELSKABS SKRIFTER. 1903. NO. 7

AKTIETRYKKERIET I TRONDHJEM

1904

THERIDIDAE, ARGIOPIDAE

UND

MIMETIDAE

AUS DER

COLLETT'SCHEN SPINNENSAMMLUNG.

VON

EMBR. STRAND

DET KGL. NORSKE VIDENSKABERS SELSKABS SKRIFTER. NO. 2

AKTUELT UDGIVET I TRONDHJEM

1907

Durch die Gefälligkeit des Herrn Prof. R. Collett habe ich das Material seiner Sammlung von obengenannten Familien, soweit dasselbe nicht schon bestimmt und veröffentlicht war, zur Bearbeitung erhalten, und sehe ich mich dadurch im Stande einige neue Mittheilungen zu geben, die unsere bisherige Kenntnisse von dem Vorkommen dieser Thiere bei uns nicht unwesentlich vermehren werden. Zwar ist das ganze Material noch nicht durchgearbeitet, da ich aber in der nächsten Zukunft voraussichtlich die Bearbeitung nicht werde beenden können, halte ich es für angezeigt schon jetzt die vorliegenden Ergebnisse zu veröffentlichen. Wie in meinen vorigen Arbeiten nehme ich alle die betreffenden Localitätsangaben mit, selbst in den Fällen, wenn diese anscheinend von wenig Belang sind; denn erst dadurch können sichere Aufschlüsse über die Verbreitung der Arten erzielt werden.

Fam. **Theridiidae.**

Theridium redimitum (L.) 1758. (*T. lineatum* (Cl.)).

Bei Drammen und in Aker (bei Kristiania) gesammelt.

Theridium tepidariorum C. L. Koch 1841.

Ein einziges Stück (♂) liegt aus Aker vor.

Theridium impressum L. Koch 1881.

Ein Exemplar (♀) von Fredrikshald (Siebke leg.) und zwei (♀ ♀) von Drammen gehören dieser Art an.

Theridium notatum (L.) 1758. (*T. sisyphium* (Cl.)).

Liegt in zahlreichen Exemplaren vor und zwar wurden dieselben gesammelt: In Aker, Asker, Eidskogen (Siebke leg.), Elverum, Rendalen, bei Spirillen und Horten, in Telemarken (Brögger leg.), Lindaas, Lyster und Romsdalen (Siebke).

Theridium formosum (Ol.) 1789. (*T. formosum* (Cl.)).

In Aker, Asker, Jarlsberg, Lyster und bei Fredrikshald (Siebke) gesammelt.

Theridium pictum (Walck.) 1802.

Ein subadultes Stück aus Ullensaker und zwei aus Asker ziehe ich hiezu.

Theridium denticulatum (Walck.) 1802.

Nur in Lyster gefunden. Es liegen vor: viele subadulte Exemplare, ein adultes Männchen und ein adultes Weibchen. Letzteres stimmt in der Form von *Epigyne* ganz mit *T. undulatum* (Menge), welche aber nach Bösenberg und Kulczynski nur eine Abart von *denticulatum* ist.

Theridium varians Hahn 1831.

Wurde in einzelnen Exemplaren in Aker, Vestby (Smaalene), bei Horten und in Lyster gesammelt.

Crustulina guttata (Wid.) 1834.

Bei Kristiania von Esmark gesammelt.

Stearodea bipunctata (L.) 1758.

Nach den vorliegenden Exemplaren die gemeinste Art, indem sie an allen folgenden Localitäten und meistens auch in vielen Exemplaren gesammelt wurde: Aker, Eidskogen (Siebke), Vestby, Drammen, Eidsvold, Hvaløerne, Fredrikshald (Siebke), Valdres, Sollien (Barth leg.), Næverfjeld (Faaberg), Dovre, Filefjeld, Rennebu, Rendalen, Horten, Telemarken (Brøgger leg.), Lindaas, Bergen, Vossevangen, Nordfjord, Romsdal (Siebke), Surendalen (Brandt leg.), Froørne, Beitstaden, Bindalen, Tjøtta, Tromsø und Komagfjord (Finmarken).

Teutana castanea (Ol.) 1789.

Nur in Asker und bei Kristiansand gefunden.

Lithyphantes corollatus (L.) 1758.

Bei Kristiania gesammelt.

Asagena phalerata (Panz.) 1801.

Liegt nur aus Jarlsberg vor.

Pedanostethus lividus (Blackw.) 1836.

Bei Kristiania (Esmark), Bergen, Bodö und in Lofoten gesammelt.

Fam. **Argiopidae.**Subfam. **Linyphiinae.****Erigoneae.**

Diplocephalus frontatus (Blackw.) 1833.

Ein Weibchen in Lyster, ein Männchen in Aker gefunden.

Diplocephalus cristatus (Blackw.) 1833.

Bei Kristiansund, in Surendalen, Beitstaden und bei Hammerfest gesammelt.

Walckenaera cuspidata (Blackw.) 1833.

Ein Stück (♀) auf Filefjeld gefunden.

Walckenaera Karpinskii Cbr. 1873.

Liegt nur aus Kistrand (Finmarken) vor.

Walckenaera inflexa (Westr.) 1861(?) (*W. Westringi* Strand n.)

Ein bei Elvenæs in Südvaranger (Finmarken) gefundenes Weibchen dürfte vielleicht mit Westrings *Erigone inflexa* identisch sein. Indem ich im folgenden angebe, worin das Exemplar mit Westrings Beschreibung wenig gut stimmt, bezw. Ergänzungen dazu liefere, schlage ich, für den Fall, dass die Art sich als neu erweisen sollte, dafür den Namen *Walck. Westringi* m. vor.

Die Palpen meines Exemplares nicht „fusci“, wie Westring angiebt, sondern gelbröthlich wie die Beine; gegen die Spitze deutlich verdickt. Abdomen (in Fluidum gesehen) mit helleren Punkten und winkligen Nadelritzen am Rücken. — Die hintere Augenreihe gerade; die Mittelaugen fast in ihrem Durchmesser entfernt, den grösseren Seitenaugen näher. Die vordere Augenreihe durch Tieferstehen der Seitenaugen schwach gebogen; die Mittelaugen einander berührend, von den grösseren Seitenaugen in ihrem Radius entfernt. Das Feld der Mittelaugen hinten breiter als vorn, länger als hinten breit, fast zweimal so lang als vorn breit. — Der Kopftheil über dem Brusttheile stark erhöht, und zwar ist der Kopfhügel ungefähr halb so hoch als lang, ohne Einsenkung an den hinteren Mittelaugen, dieselben den Höhepunkt bildend; das Augenfeld schräg, der Länge nach kaum gewölbt; Clypeus unter den hervorstehenden Vorderaugen eingedrückt, unten am Rande ein wenig hervorstehend. Der Kopftheil vorn stark verschmälert; das Augenfeld ungefähr ein

Drittel so breit als die grösste Breite vom Brusttheile. Die Mandibeln an der Spitze stark verjüngt, divergirend, vorn sehr wenig gewölbt, an den Seiten und hinten tief und stark quergestreift; die Klaue vorn mit 4, hinten mit 3 Zähnen. — Sternum länger als breit, hinten zwischen den Hüften des vierten Paares verlängert und daselbst nur halb so breit als die gedachten Hüften, glänzend, sparsam behaart. — Das Hörhaar des vierten Metatarsus ein wenig hinter der Mitte. Die Länge der Beine des IV.ten Paares 4, des I.sten 3,8, des II.ten 3,5 und des III.ten 3,2 mm. — Epigyne bildet (in Fluidum gesehen) ein abgerundetes, etwas viereckiges Feld, das ein wenig breiter als]lang und hinten breiter als vorn ist. Von der röthlichgelben Grundfarbe treten deutlich hervor zwei dunkelbraune, breite, nach vorn erweiterte, nicht scharf begrenzte Leisten, die in der Mitte zusammenstiessen und zu den Seiten verlaufen. Hinter der Mitte ist ein kleines helleres, viereckiges Feld, an welchem beiderseits ein runder schwarzer Fleck sichtbar ist. Der Hinterrand breit braun, in der Mitte röthlich. Trocken gesehen zeigt Epigyne sich als eine hellgefärbte Erhöhung, von deren Höhepunkt zwei nach vorn divergirende, gegen die Spitze erweiterte, dunkle Leisten entspringen, und an deren hinterer Abdachung zwei nach hinten und ein wenig gegen einander gerichtete, dunkel röthlichbraune, glänzende, abgerundete Tuberkeln, die kaum länger als breit sind, sich befinden. Von der Seite gesehen tritt Epigyne als eine Erhöhung hervor, die ungefähr zweimal so breit als hoch ist, oben in der Mitte niedergedrückt, hinten schräg abgeschnitten und zwar so, dass die Hinterseite gegen Venter gekehrt ist.

Gonatum rubens (Blackw.) 1833.

Liegt nur von Bergen vor.

Kulczynskiellum retusum (Westr.) 1851.

Bei Fredrikshald (Siebke), auf Dovre, Filefjeld, in Beitstaden und Kistrand (Porsanger) gesammelt.

Kulczynskiellum apicatum (Blackw.) 1850.

Eine Weibchen aus Lyster gehört wahrscheinlich dieser Art an.

Erigone atra Blackw. 1833.

In Jarlsberg und Lyster gesammelt.

Erigone dentipalpis Wid. 1834.

Bei Kristiania von Esmark gefunden.

Linyphiae.

Hilaira frigida (Th.) 1872.

Ein Exemplar von Bergen und ein zweifelhaftes (♂ sa.) von Elvenæs in Südvaranger liegen vor.

Centromeria bicolor (Blackw.) 1833.

Ein Stück (♂) bei Vossevangen gesammelt.

Leptorrhoptum Huthwaiti (Cbr.) 1866.

Auf Dovre und bei Nystuen (Filefjeld) von Siebke gesammelt. Ausserdem auf Hitteren, bei Bergen und Hammerfest gefunden.

Macrargus rufus (Wid.) 1834.

Auf Dovre von Moe gefunden.

Bathypantes dorsalis (Wid.) 1834.

Ein Stück in Asker, viele bei Hamar gesammelt.

Lepthyphantes Mengei Kulcz. 1887.

Kommt in Lindaas vor.

Lepthyphantes lepidus (Cbr.) 1875.

In Sollien (Gudbrandsdalen) von Barth, sowie auf Filefjeld, gesammelt.

Lepthyphantes abnormis (Blackw.) 1841.

Ein Stück (♀) bei Bergen gefunden.

Lepthyphantes lofotensis Strand 1901.

Ebenso nur ein Stück (♀) (auf Dovre) gefunden.

Lepthyphantes leprosus (Ohl.) 1865.

In Aker, Vestby, Lyster, bei Bergen, in Surendalen, auf Froørne, in Bindalen und bei Hammerfest gesammelt.

Lepthyphantes nebulosus (Sund.) 1829.

Bei Kristiania, Bergen und in Lyster gefunden.

Drapetisca socialis (Sund.) 1833.

Bei Kristiania (Esmark), in Asker, Ullensaker, bei Fredrikshald (Siebke) und in Lindaas gesammelt.

Labulla thoracica (Wid.) 1834.

Bei Kristiania gefunden.

Linyphia pinnata (Stroem) 1768. (*L. triangularis* (Cl.))

Bei Kristiania, in Asker, Vestby, Eidskogen (Siebke), Spirillen, Fredrikshald, Moland, Lindaas, Lyster und Vossevangen gefunden.

Linyphia resupina (De Geer) 1778. (*L. montana* (Cl.))

Diese Art ist in Aker, Asker, Vestby, Röken (Siebke), bei Drammen, Spirillen, in Rennebu, bei Fredrikshald, Vossevangen, in Romsdal (Siebke), Beitstaden und bei Trondhjem gefunden.

Linyphia phrygiana C. L. Koch 1836.

In Aker, Asker, bei Fredrikshald (Siebke), in Rennebu, Rendalen, auf Dovre, bei Horten, in Telemarken (Brögger) und Namdalen gefunden.

Linyphia clathrata Sund. 1830.

In Asker, bei Bergen und Drammen gefunden.

Linyphia marginata C. L. Koch 1834.

Liegt aus Aker, Asker, Elverum, Aalen und Telemarken (Brögger) vor.

Linyphia pusilla Sund. 1830.

Bei Kristiania, Bergen, Fredrikshald, in Valdres und Lofoten gesammelt.

Mengea scopigera (Grube) 1859.

In Rennebu und bei Vadsö gefunden.

Helophora insignis (Blackw.) 1841.

Bei Kristiania, in Rennebu und Vossevangen gefunden.

Stemonyphantes lineatus (L.) 1758. (*S. bucculentus* (Cl.))

In Aker, Asker und Romsdal (Siebke) gesammelt.

Bolephthyphantes index (Th.) 1856.

Kommt in Rennebu, bei Domaas (Lesje), auf Filefjeld, in Telemarken (Brögger) und Finmarken (Sommerfelt) vor.

Bolyphantes luteolus (Blackw.) 1833.

Liegt aus Lindaas und Surendalen (Brandt) vor.

Bolyphantes alticeps (Sund.) 1833.

Bei Kristiania, in Ringerike (Esmark), Asker, bei Spirillen und in Drivdalen gesammelt.

Tapinopa longidens (Wid.) 1834.

Bei Kristiania von Esmark gesammelt.

Subfam. **Tetragnathinae.****Pachygnatheae.**

Pachygnatha De Geeri Sund. 1830.

Kommt in Aker, auf Hvaløerne, in Lindaas, bei Bergen und in Surendalen vor.

Pachygnatha Clerckii Sund. 1823.

Nur in Aker gefunden.

Nesticidae.

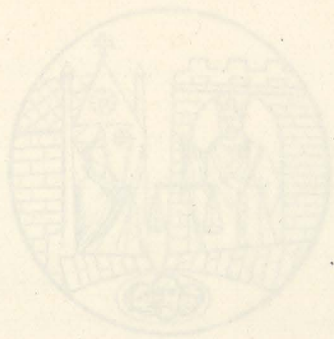
Nesticus cellulanus (Olf.) 1789.

Ein einziges Stück (♀) in Lyster gefunden.

Fam. **Mimetidae.**

Ero furcata (Vill.) 1789.

Nur in Lyster gefunden.



(L.) *Thyridae* (L.) 1758 (S. 111) (S. 111) (S. 111)
Thyridae (L.) 1758 (S. 111) (S. 111) (S. 111)
Thyridae (L.) 1758 (S. 111) (S. 111) (S. 111)
 Koenig in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimetidae

Mimetidae (L.) 1758 (S. 111) (S. 111) (S. 111)
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111

Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111
Mimeta caprea (Graf) 1834
 in *Abhandl. Naturforsch. in Bayern* (1784) S. 111